

Nr. 41.
(ärztlich
Pedicure
fer. 1510
I. Etage.
achm. 2-5
ish spoken
k. empfiehlt
Masseur.
str. 1. 1607

spiele.
near 1909:
ement D.
Preisen.
in 6 Akten
indpaintner
isten.
err Kapell-
regisseur

offier.
riebeck.
essel.
einig-
cibtreu.
hiberti.
rrmann.
llin.
hwab.
gelmann.
driano.
rg-
utscheif.
iess.
isel.
ton.
eterich.
sendorfer.
rl.
nenk.
rtin.
ller.
lartin.
fischer.
cob.
hwartz.
hkopf.
uh.
über.
ber.
aten.
beck.
seifen.
rusius.
abrecht.
hgränger.
Kinder-
kätzchen.
r Hofrat
Herr
e) findet
tt.
setzung
behalten.
1/2 Uhr.

r.
lauch.
19.
r 1909:
a gültig.
st.
Freiherr
rszinsky
auer.
Hager.
ertram.
enk.
Birkholz.
rman.
sarakopf.
nger.
autz.
egener.
mantel.
czewski.
wig.
a Born.
äfer.
hauer.
den.
et eine
1/2 Uhr.
en.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringer-
" Halbjahr . . . " 5.— lohn . . . 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 " 1.80

43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Politzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 42.

Donnerstag, 11. Februar

1909.

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ C. Reissiger
2. Arie aus „Rinaldo“ G. F. Händel
Solo-Violine: Herr Konzertmeister F. Kaufmann.
3. Einzug der Götter in Walhall aus dem Musikdrama „Rheingold“ R. Wagner
4. a) Ave Maria, Lied S. B. Schlesinger
b) Chanson andalouse
5. Fest-Ouverture über ein thüringisches Volkslied E. Lassen
6. Fantasie aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart
7. Kriegsmarsch aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

1559

Wiesbaden, 11. Februar.

Der heute Donnerstag im kleinen Kurhaus-
saale stattfindende Nibelungen-Vortrag des Herrn
Wolfgang Arthur Jordan beginnt um 8 Uhr.
Der Bruder des berühmten Nibelungen-Dichters wird
nach einer Einleitung die folgenden Abschnitte aus
der Dichtung rezensieren: Sigfrid und Helgi — Brun-
bildens Reue — Bilder aus der Jagd im Odenwalde —
Sigfrids Tod (alles rhapsodisch gekürzt).

Die Koloratur-Diva der Berliner Hofoper
Frieda Hempel und der bedeutende Kontrabass-
Virtuose Lebrecht Gödecke, beide durch ihre
frühere Mitwirkung im Kurhause bereits in Wiesbaden
bestens accreditiert, sind bekanntlich die Solisten des
morgen Freitag stattfindenden XI. Kurhaus-
Cyklus-Konzertes. Bereits bei einer Musikschüler-
aufführung in Leipzig wurde Exzellenz von Hülsen,
der zugegen war, auf Frä. Hempel aufmerksam und
machte ihr schon damals Hoffnung auf ein Engagement
an der Berliner Hofoper. Die junge Künstlerin wurde
zunächst an die Schweriner Oper engagiert. Conried,
der sie dort hörte, machte ihr glänzende Angebote
für New-York, die sie aber ausschlug um in Deutschland
zu bleiben. Cosima Wagner berief sie nach Bayreuth.
Mit grossem Erfolge sang sie hier die Partie eines
der Blumenmädchen im Parsifal. Durch Gastspiele
in München, London, Ostende (14 Konzerte) und
vielen anderen Städten wurde ihr Name rasch in der
Musikwelt bekannt. Nun erfolgte ihre Berufung nach
Berlin, wo sie in der Oper Lucia von Lammermoor
die Zuhörer aufs höchste begeisterte. Die Künstlerin
wird hier morgen Freitag die Bravour-Arie der Gilda
aus „Rigoletto“ von Verdi und die Koloratur-
Variationen von Proch singen, worin die schwierige
Flötenpartie durch das Orchestermittglied Herrn Franz
Danneberg ausgeführt werden wird. Durch Herrn
Gödecke kommen das Kontrabass-Konzert mit Orchester
von Mozart und Stücke von Händel und Bottesini
zum Vortrag.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.
Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.

„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste) Organ der Stadt, Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

Spiele: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends
10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Kon-
versationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die Betreffenden einen Steueranmeldnachweis vom Steuer-
bureau des Rathhauses vorlegen.

3. **Karten für Nachbarorte,** gültig vom 1. Januar
für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte
15 Mk.

Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Karten werden in
der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

4. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,50 M. für die Person.

5. **Eintrittskarten,** zur Besichtigung des Kurhauses
gültig, bis 1 Uhr nachm. zu 1 Mk. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Bedi-
enung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15.—

Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . „ 10.—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Veräußerung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwaage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Faniska“ L. Cherubini
2. Finale aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
3. Cavatine aus der Oper „Nebucadnezar“ G. Verdi
4. Mitternachts-Polka E. Waldteufel
5. Ouverture zur Oper „Der Geist des Wojewoden“ L. Grossmann
6. Schwungräder, Walzer Joh. Strauss
7. Fantasie aus der Oper „Undine“ A. Lortzing
8. Prestissimo-Galop E. Waldteufel

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Populärer Vortrag.

Herr **Wolfgang Arthur Jordan**
aus Weimar.

Rezitationen aus den Nibelungen seines
berühmten Bruders.

1. Einleitung zu Wilhelm Jordan's Nibelungen.
2. Rezitation: Sigfrid und Helgi. Brunhildens Reue.
Bilder aus der Jagd im Odenwalde. Sigfrids Tod (alles
rhapsodisch gekürzt).

Eintrittspreis: 50 Pfg.

Eingang nur durch die Türe links vom Hauptportale.

Die Damen werden ergebens ersucht, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

— (Residenz-Theater.) Die Wohltätigkeits-
Vorstellung heute Donnerstag, die Ibsen's „Gespenster“
bringt und deren Ertrag auch der durch Hochwasser
geschädigten nassauischen Heimat zu gute kommt,
ist auch in künstlerischer Beziehung von eigenartigem
Interesse durch das seltene Doppel-Gastspiel Agnes
Sorma und Alex. Moissi. Agnes Sorma bringt nach
Berliner Berichten in der Rolle der schmerzreichen
Mutter, der Frau Alwing, eine der reinsten und
grössten darstellerischen Offenbarungen und Alex.
Moissi gilt als ein sehr poesievoller Oswald. Der
Prolog, der das Unglück in Messina zum Thema hat
und den Dr. Rauch spricht, ist aus der Feder eines
jungen Wiesbadener Dichters: Alfred Mayer.

— (Walhalla-Theater.) Heute Donnerstag
fällt die Vorstellung einer Ballfestlichkeit wegen aus.
Am Freitag findet sodann eine nochmalige Aufführung
der reizenden Operette „Die Dollarprinzessin“ von Leo
Fall statt und zwar mit Herrn Rosen und Frä. Latour
in den Hauptrollen. — In Vorbereitung befinden sich
die graziöse Vaudeville-Operette „Die Töchter Jack-
son & Cie“ von Clerice und der neueste Operetten-
schlager „Bub oder Mädel“ von Kranichstatter, dessen
erste Aufführung etwa Mitte März und zwar zum
Benefiz für den beliebten ersten Tenor, Herrn Rosen,
stattfinden wird.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 1366

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 12. bis 14. Februar 1909.
(Änderungen vorbehalten.)

Freitag, den 12. Februar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

XI. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.
Solisten: Fräulein **Frieda Hempel**, Grossherzogliche
Kammersängerin aus Berlin (Koloratur).
Herr **Lebrecht Goedecke**, Erster Kontrabassist des
Berliner Philharmonischen Orchesters.
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsordnung.

1. Ouverture zur Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner.
2. Arie der Gilda aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi.
Fräulein Frieda Hempel.
3. Konzert für Kontrabass mit Orchester
op. 96 W. A. Mozart.
Herr Lebrecht Goedecke.
- Pause.**
4. Koloratur-Variationen mit obligater
Flöte H. Proch.
Fräulein Frieda Hempel.
5. Zum ersten Male: Sinfonischer Prolog
zu „Die Braut von Messina“ Th. Reibbaum.
6. Kontrabass-Vorträge:
a) Sarabande G. F. Handel.
b) Tarantella G. Bottesini.
Herr Lebrecht Goedecke.

Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., I. Parkett
1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett, 21.—26. Reihe und II. Parkett:
3 Mk., Ranggalerie: 2.50 Mk., Ranggalerie Rückseite: 2 Mk.
Für Abonnenten Vorzugskarten zum I. Parkett
1.—20. Reihe: 3 Mark.
Ende etwa 10 Uhr.
Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte
erscheinen zu wollen.

Samstag, den 13. Februar.

Abends 8 1/2 Uhr (Saal-Öffnung 7 1/2 Uhr)
in sämtlichen Sälen:

IV. Grosser Maskenball.

Zwei Ball-Orchester.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und
weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.
Tanz-Ordnung: Herr **Fritz Heidecker**.
Vorzugskarten für Abonnenten — bis spätestens Samstag
Nachmittag 5 Uhr zu lösen —: 2 Mark; Nicht-Abonnenten:
4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).
An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mk. werden
bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung genommen,
jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 14. Februar.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

V. Volks-Symphonie-Konzert. Richard Wagner-Abend.

Dem Gedächtnisse Richard Wagner's, gestorben
13. Februar 1883 in Venedig.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Eintrittspreis: 50 Pfg.

Die Karten sind ab 6 1/2 Uhr gleichberechtigt mit der gleichfalls
zu diesem Konzerte gültigen Sonntagskarte.
Sämtliche Säle bleiben nach Schluss des Konzertes
zur Besichtigung noch eine Stunde geöffnet.
Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikarten-
gesuche nicht berücksichtigt werden.
Städtische Kurverwaltung.

H. Haas Herrensneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 1604
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1513

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blanc

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 1530

Bitte genau auf Firma zu achten.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5

Tel. 998. Beste Kurlage.

Bäder.

Mod. Komfort. — Gr. Garten.

Jede Diät.

Mässige Preise. — Ia Referenzen.

Français, English, Italiano.

1615 Bes.: Fr. Albrecht.

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 1503

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Pension Hellwig, Dambach-
tal 36, einf. Zimmer mit u. ohne
Pension zu mäss. Winterpreisen. Freie,
ruhige Lage, 8 Min. vom Kochbr.
Vorzügl. Küche. 1588

Pension Reuter, Villa Svea,
Nerotal 23, a. d. neuen Anlage, 1517
Elegante Etagen u. einzelne Zimmer.

Villa Stefanie

Paulinenstrasse 1a 1528

(Frau **Henriette Roesgen**)

erstklassige Fremdenpension

direkt am Kurhaus u. Theater.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pfelegung. Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau **Martha Heinsen**, früher
Pension Fürst Bismarck. 1514

Taunusstrasse 2 II. Etage

direkt am Kochbrunnen. Elegant
möblierte Zimmer. 1606

Das Immobilien-Geschäft

von

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,
empfiehlt sich im An- und
Verkauf von Häusern und
Villen, sowie zur Miete und
Vermietung v. Ladenlokalen,
Herrschafts-Wohnungen unter
kul. Bedingungen. — Alleinige
Haupt-Agentur des „Nord-
Lloyd“, Billets z. Original-
preisen, jede Auskunft gratis.
Kunst- und Antikenhandlung.
Telephon 2388. 1591

Shamponieren

Mk. 1 mit Frisur u. Ondulation 1518

H. Giersch, Goldgasse 18

I. Laden v. d. Langg.

Gesichts- u. Körpermassage (ärztlich
geprüft) Manicure — Pedicure

Fr. **S. Bilkensdörfer**, 1510
55 Taunusstrasse 55, I. Etage.

Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5.

On parle français. — English spoken.

Instituteur française 1565

Pariser Hof.

In einer Familie od. bei Dame
auch auswärt. sucht eine junge Dame
(22 J.) von aufricht. Charakter u. sehr
gewandt in Stenographie, Schreib-
maschinennarbeit wie auch einfacher
Buchführung diesbezügl. Tätigkeit.
Da Hauptwunsch angenehme Familien-
anschluss, unterzieht sich Suchende
auch jeder anderen Arbeit zur Stütze
od. Gesellsch. der Hausfran. Off. u.
Chiffre C. Z. 1928 a. d. Exp. d. Bl.
1616

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Vorteilhafte Arrangements.

1512

Ch. Rowold, Besitzer.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners u. Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger
Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschafts-
zimmer f. Hochzeiten, geschlossene
Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers
von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus.

Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.



Ball- und Gesellschafts-Kleidung

in eleganter Ausführung fertig und nach Mass.

Fräcke zu verleihen.

Gebr. Dörner, Hofl., Mauritiusstr. 4.

Lodenkleidung für den Rodelsport für Herren
und Damen. 1584

Kraft's Milch.

1572

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ Sauermilch (Dickmilch) Sahne. ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzhelmerstr. 113.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wies-
badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 1506

Grosse Burgstrasse 6.

L.K. Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden (E. V.)
II. Hauptwanderung. Am Sonntag, den 14. Febr. er. findet die
II. Hauptwanderung statt und wurde beschlossen, dieselbe wie
folgt auszuführen: Abmarsch 7.30 vom Ziehherring durch die
Aarstrasse und das liebliche Adamstal nach der Rentmauer 486 m.
Ankunft 8.30, Sammelrast bis 8.45. Alsdann Weitermarsch über
den Eichelberg 536 m nach Wehen 370 m. Ankunft 9.45, Rast
1 Stunde bei Geschwister Meyer und im Deutschen Haus. Um
10.45 wird weiter gewandert den hübschen Seelbacher Weg am
Thiergatter entlang zum Engenhahner Sauwasen 488 m (herrliche
Aussicht auf die ganze Feldberggruppe). Von hier auf der
Siebenhügelstrasse weiter, die Chaussee Neuhoof-Idstein kreuzend
nach Ober-Auroff 300 m (sehenswerte alte Kirche) Ankunft ca.
1.15, Rast bis 2.15 im Gasthaus „zum grünen Tal“. Wir folgen
nun der Chaussee bis Nieder-Auroff und wenden uns dann im
stillen, anmutigen Haubental abwärts bis zur Saubricke, alsdann
auf der nach Wörsdorf führenden Strasse aufwärts bis zum Wald-
rand. Von hier aus wandern wir auf der abwechselnden, hübschen
Ausblicke bietenden alten Poststrasse immer am Waldsaum ent-
lang nach dem Endziel der Wanderung dem althistorischen
„Idstein“. Ankunft daselbst etwa 4 1/2 Uhr. Gesamtmarsszeit:
etwa 7 Stunden. Führer der lohnenden Wanderung die Herren
Gg. Hoos und Fr. Mund. Das Mittagessen wird im „Hotel
goldenen Lamm“ eingenommen. Rückfahrt von Idstein 8.51.
Liederbücher sind mitzubringen und das Klubabzeichen anzulegen.
Teilnehmerkarten à Mk. 2.50 (dafür Essen mit Wein incl. Trink-
geld) sind bis Samstag, den 13. Febr. abends 7 Uhr an den be-
kannten Stellen: Ludwig Becker, Grosse Burgstrasse, K. Hack,
Rheinstrasse und Haybach, Hellmundstrasse einzulösen. Gäste
sind wie immer freundlich willkommen, nur belieben sich dieselben
gleich bei Beginn der Wanderung den Führern vorzustellen.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 10. Februar 1909.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46 Vollrath, Hr. Oberstleut., Aschersleben Bayerischer Hof, Delaspéstr. 4 Grünwald, Hr., Simmern Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26 Heinzelmann, Hr. Fabrikant m. Fr., Reutlingen Hotel Berg, Nikolasstrasse 37 Lederer, Hr., Nürnberg Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Fischer, Hr. Rittmeister u. Rittergutsbes., Lindenhof Schedlich, Fr. Rittergutsbes., Mittel-Mosel Cyriacus, Fr., Leipzig Cyriacus, Hr. Buchhändler, Wodarg, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Gr.-Grabow Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10 Theimssen, Hr. Hotelbes., Gelsenkirchen Arens, Hr. Apotheker, Arnsberg Playfair, Fr., Paris Arburg, Fr., Ruhla i. Th. Theimssen, Hr. Hotelbes., Dortmund Puth, Hr. Fabrikant, Blankenstein Playfair, Fr., Paris Arburg, Fr., Ruhla i. Th. Hotel Burghof, Langgasse 21/23 u. Metzgergasse 30/32 Hammerschmidt, Hr. Kfm., Köln Baumgarten, Hr. Kfm., Berlin Moral, Hr. Kfm., Berlin Glies, Hr. Kfm., Köln Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44 Chelstowska, Fr. Baronin m. Bed., Paris Kuranstalt Dr. Dornblüth, Gartenstrasse 15 Landmann, Hr. Geh. Schulrat Dr., Darmstadt Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Rosendal, Hr. Kfm., Berlin Sturm, Hr. Kfm., Frankfurt Walter, Hr. Kfm., Köln Regenstein, Hr. Kfm., Würzburg Manz, Hr. Kfm., Stuttgart Trapp, Hr. Kfm., Nürnberg Steinhaus, Hr. Kfm., Berlin Loeschmann, Hr. Kfm., Berlin Kirsch, Hr. Kfm., Chemnitz Biringier, Hr. Kfm., Frankfurt Dahms, Hr. Kfm., Berlin Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Kirschmeier, Hr. Kfm., Deuchwig Betzold, Hr. Kfm., Nürnberg Pitter, Hr. Kfm., Rennrod Wegel, Hr. Kfm., Frankfurt Scherer, Hr. Kfm., Ellershausen Herth, Hr. Kfm. m. Fr., Regenberg Europäischer Hof, Langgasse 32 Krumeich, Hr. Kfm., Raunsbach Sandreuter, Hr. Kfm., Paris Eigenmann, Hr. Kfm., Pforzheim Neuburger, Hr. Kfm., Würzburg Präger, Hr. Kfm., Plauen Frankfurter Hof, Webergasse 37 Hacker, Hr. Kfm., Dresden Grüner Wald, Marktstrasse 10 Mees, Hr. Kfm., Karlsruhe Puleh, Hr. Kfm., Betzdorf Sorge, Hr. Kfm., Berlin Dittert, Hr. Kfm., Düsseldorf Schneef, Fr., Schöneberg Ochslein, Hr. Kfm., Wien Goldmann, Hr. Kfm., Wien Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin Jehle, Hr. Kfm., Elbing Döppers, Hr. Kfm., Elberfeld Zehden, Hr. Kfm., Wien Landgraf, Hr. Kfm., Dresden Wilhelm, Hr. Kfm., Ettlingen Eisner, Hr. Kfm., Basel Nelken, Hr. Kfm., Berlin Einstein, Hr. Kfm., München Ritter, Hr. Kfm., Halle Lörchner, Hr. Kfm., Bruchsal Eisenstedt, Hr. Kfm., Berlin Neuwald, Hr. Kfm., Hamburg Lanzberg, Hr. Kfm., Berlin Boger, Hr. Kfm., Pforzheim Werner, Hr. Kfm., Pirmasens Machenheim, Hr. Kfm., Mannheim Griff, Hr. Kfm., Aschaffenburg Gruber, Hr. Kfm., Köln Bauer, Hr. Kfm., Berlin Aman, Hr. Kfm., Gera Hochhuth, Hr. Kfm., Eschwege Gabler, Fr., Hamburg Ludwig, Hr. Kfm., Berlin Kramer, Hr. Kfm., Berlin Mierke, Hr. Kfm., Berlin Reinglass, Hr. Kfm., Berlin Viola, Hr. Kfm., Hamburg Hamburger Hof, Taunusstr. 11 Laurie, Hr. Kfm. m. Fr., Libau Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1 Harwig, Hr. Dr. chem. m. Fr., Schöneberg-Berlin Vörnich, Hr. Kfm., Köln Kollreuter, Hr. Dr., Karlsruhe Hotel Happel, Schillerplatz 4 Hessler, Hr. Kfm., Chemnitz Schmelz, Hr. Kfm., Basel Hotel Holländischer Hof, Rheinbahnstrasse 5 Hess, Hr. Kfm., Frankfurt Weiland, Hr. Kfm., Köln Mittelbach, Hr. Kfm., Frankfurt Hegenbarth, Hr., Meistersdorf Wallerstein, Hr. Kfm., Köln Gabler, Hr. Sekretär m. Fr., Stockholm Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42 Bachmann, Hr. Oberstleut., Osnabrück v. Rantzau, Hr. Offizier, Mannheim Hotel Kaiserhof u. Augusta Viktoria - Bad, Frankfurter Strasse 17 de Clement, Hr. Graf u. Gräfin, Paris Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6 v. Seebach, Hr. Baron, Königsberg Langstadt, Hr. Kfm. m. Fr., Neheim Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6/8 Ferrenbach, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz Belian, Fr., Berlin Seitz, Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Krug, Nikolasstrasse 25 Robert, Fr., Ansbach v. Ausin, Fr. Baronin, Ansbach Kehrer, Hr. Kfm., Frankfurt Koehlmann, Hr. Kfm., Deidesheim Weisse Lilien, Häfnergasse 8 Kirste, Hr., Thorn Hotel Mehler, Mühlgrasse 7 v. Schickfus u. Neudorf, Hr. Major, Danzig Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 König, Hr., München Truel, Hr. m. Fr., Basel Mendel, Hr. Kfm., Berlin Hotel Minerva, Rheinstr. 9 Jassoy, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. Kricheldorf, Fr., Calb Hennecken, Hr. m. Fam. u. Bed., Neu-York Lejeune, Fr., Frankfurt Cochlovius, Fr., Frankfurt Prosper, Hr. m. Fr., St. Louis Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18 Dalberg, Hr. Fabrikant, Iserlohn Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29/31 Albers, Hr. Hauptm., Weissenburg Walters, Hr. Kfm., Köln Zimmermann, Hr., Berlin Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28 Mahler, Hr., Liebau Mahler, Fr., Liebau Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Münkenmüller, Hr., München Schreep, Hr. Kfm., Brandenburg Brüning, Hr. Kfm., Frankfurt Massan, Hr. Kfm., Heidelberg Dettmar, Hr. Kfm., Cöthen Oehmichen, Hr. Kfm., Hamburg Sondheimer, Hr. Kfm., Mannheim Altritt, Hr. Kfm., Mannheim Eickler, Hr., München Neu, Hr. Kfm., Nürnberg Rohkrämer, Hr. Kfm., Kassel Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 Schnerson, Hr., Lubavitschi Feibelmann, Hr., Frankfurt Brück, Fr., Düsseldorf Pollak, Hr. Kfm., Thorn Hotel du Parc u. Bristol, Wilhelmstr. 28-30 Rohling, Hr., Bordeaux Privathotel Petri, Taunusstr. 43 Hamburger, Hr. Kfm., Karlsruhe Goldschmidt, Fr. Sanitätsrat Dr., Breslau Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Beck, Hr. Rittergutsbes., Sachsen Schaefer, Hr. m. Fr., Paris Goldschmidt, Hr. Dr. chem., Dresden Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Hoepfinger, Hr. Kfm., Off abach Schubert, Hr. Kfm., Berlin Backisch, Hr. Kfm., Freiburg Jungk, Hr. Kfm., Karlsruhe Günther, Hr. Kfm., Elberfeld Frenkel, Hr. Kfm., Bad Oeynhausen Dombrowsky, Hr. Kfm., Freiburg Beer, Hr., Heidelberg Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18 Koestler, Hr. Oberlehrer, Naumburg Gottschalk, Hr. Eisenbahnsekretär, Elberfeld Dalder, Hr. Kfm., Krefeld v. Chamier-Gliserinski, Hr. Hauptmann, Rastatt Brankmann, Hr., Soest Rhein-Hotel, Rheinstr. 16 de Matthews, Fr. m. Töcht., England v. Baumgarten, Exzell., Fr., Frankfurt Graf Bylandt, Hr. Minister u. Gräfin, Haag Wallot, Hr. m. Fam., Freiburg Mende, Hr. Dr. phil., Freiburg Hotel Riviera, Bierstädterstr. 5 Engelmann, Fr. Justizrat, Jena Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 v. Münchhausen, Hr., Bettensen Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Becker, Hr. Fabrikant m. Fr., Leipzig Schröder, Hr. Direktor, Kulmbach Gernsheim, Hr. Hauptm. d. L. a. D. m. Fr., Worms Schwarze, Hr., Bremen Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Behnke, Hr. Oberpostsekretär, Eckernförde Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3 Kahan, Hr. Chemiker m. Fr., Giessen Sanatorium Dr. Schütz, Parkstr. Graf Hermann zu Waldeck u. Pyrmont, Hr., Kriegstedt Schützenhof, Schützenhofstr. 4 Giesbrecht, Hr. Kfm., Danzig Sendigs Eden-Hotel, Sonnenberger Strasse 8 Schröder, Hr., Essen Buecherer, Hr. Univ.-Prof. Dr. m. Fr., Bonn Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8 Bergfeld, Hr. Fabrikant, Elberfeld Vogt, Hr., Mannheim v. Böhm, Hr. Ing., Düsseldorf Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Becker, Fr. Rent. m. Tocht., Idar Freudenfeld, Hr. Kfm., Köln Arnhold, Hr. Rent. m. Fr., Stargard Veeck, Fr. Rent., Idar Bartsch, Hr. Rent. m. Fr., Liegnitz Behr, Hr. Kfm., Strassburg Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1 Müller, Fr., Görlitz Pertsch, Hr., Darmstadt Müller, Hr. Hauptm., Neisse Hotel Vogel, Rheinstr. 27 Janssen, Hr. Kfm., Wilhelmshafen Oelschläger, Hr. Kfm., Heilbronn Galing, Hr. Kfm., Bielefeld Muger, Hr. Kfm., m. Fam., Berlin Murawkin, Hr. Kfm., Berlin Hotel Weins, Bahnhofstr. 7 Greiner, Hr. Kfm., Nürtingen Greuling, Hr. Kfm., Dietz de Veuk, Hr. m. Fr., Lisse In Privathäusern: Gr. Burgstrasse 3 Krüger, Hr. Oberleut., Gotha Müller, Hr., Hamburg Villa Humboldt, Frankfurter Strasse 22 v. Hildebrandt, Hr. Gutsbes., Holstein Villa Kohl, Nerotal 22 Stenzel, Fr., Hermendorf Pension Primavera, Frankfurter Strasse 8 Backofen, Hr. Regierungsbaumeist., Berlin Querstrasse 2 I Reiter, Fr. Rent., Dürkheim Pension Sedina, Langgasse 30 Wendlandt, Fr., Neuhäus Schirmer, Fr. Rittergutsbes., Neuhäus Villa Speranza, Erathstrasse 3 Moiseitschenko, Hr. Titularrat, Russland Augenheilstalt, Elisabethenstr. 9 Weiland, Hr., Mainz Kratz, Hr., Rockenhausen Weber, Hr., Hermeskeil Koch, Fr., Oberweier Moll, Fr. m. Kind, Esch

Hotel Quisisana - Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. - Fremdenliste am 10. Februar 1909.

Mrs. G. Hoekmeyer. - Herr H. von Keller. - Frau Bostelmann. - Fräulein Bostelmann. - Frau Ebbinghaus. - Consul Tiedemann. - Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. - Leutnant Ressel. - Fräulein de Weerd. - Ingenieur Ludwig Morgonoff. - Leutnant Nicolai. - Notar Bergh. - Mrs. Meyer. - Frau Elisabeth von Slicher. - Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und Bedienung. - Miss J. R. Jenkins. - Frau Traugott und Fräulein Tochter. - Frau M. Wunsch. - Graf Leo von Lüttichau. - Frau Kammerherr von Voss-Wolfradt mit Bedienung. - Graf von Königsberg. - Gräfin von Königsberg mit Bedienung. - Hauptmann Albrecht von Oppeln-Bronikowski. - Rittergutsbesitzer von Wühlisch u. Frau. - Kommerzienrat Müller-Hoberg. - Assessor Dr. Otto Risdorf. - Rittmeister von Hinüber. - Frau Commerzienrat Beck. - Fräulein B. Masculus. - Excellenz Generalleutnant Haack u. Frau. - Frau Justizrat Dr. Springer. - Leutnant Waldemar Fuchs. - Fräulein E. Planck. - Oberstleutnant A. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter und Bedienung. - Fräulein Margarete André. - Rittergutsbesitzer Alexander von Herder m. Familie und Bedienung. - Mrs. W. H. Woodhall m. Bed. - Miss Gertrude B. Woodhall. - Frln. Eichen. - Justizrat Dr. Springer. - Baron C. Nagel. - Regierungsrat Neuhaus. - Herr von der Osten. - Schriftsteller Dr. Alfred Friedmann u. Frau. - Fräulein Förster. - Frau Dr. Goldschmidt. - Landrat Dr. Wiedenfeld. - Fräulein van Hoogstraten.

Sonnenbergerstr. 28, Parkseite.

Herrliche freie Lage in den Anlagen des Kurhauses.

Wiesbaden
Hotel Villa Royale

In nächster Nähe des Königl. Theaters und des Kochbrunnens. - Exquisite Küche, Thermalbäder, Oänet, Pensionarrangements.

Haus I. Ranges.

Modernster Komfort.

Besitzer: L. Wolff

früher Hotel Diack und langjähriger Direktor des Hotel Ernst, Köln.

1608

Walhalla American Bar
Eingang Kirchgasse

Die ganze Nacht geöffnet. Hochmodern eingerichtet.

Täglich Künstler-Konzerte.

Feinste französische Küche. ♦♦♦ Auserlesene Flaschenweine.

Inhaber: Gebrüder Scharhag.

Hotel Bellevue,

Wilhelmstrasse 26.

Hotel u. Badhaus „Goldener Brunnen“

Haus I. Ranges. - Schönste zentrale Kurlage gegenüber den Kuranlagen, Königl. Theater und neuem Kurhaus. Neuerbaut. Modernster Comfort.

Thermalbäder in allen Etagen.

Mässige Preise. - Vorteilhafte Pensionsvereinbarungen.

Goldgasse 9 u. 10.

Bäder (direkt aus eigener starker Quelle). - Mässige Preise. Getrennte Ruhe-Räume für ausserhalb wohnende Badegäste. 1614 Elektrisches Licht. Zentralheizung. Personenaufzug.

P. BRAUN

Atelier für feine Herrenschniderei

American tailor
GROSSE BURGSTRASSE 4, ECKE WILHELMSTR.
Gegründet 1870 :: On parle français :: English spoken :: Telephon Nr. 2252. 1856



Königlicher Hotspediteur
Rettenmayer

Abholung
von
Fracht- und Eilgütern
zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.
Büreau:
Nikolasstrasse 3.



Wiesbaden **Hôtel Biemer** Wiesbaden

10/11 Sonnenbergerstrasse 10/11

Herrliche Sonnenlage am Neuen Kurhause mit jedem modernen Komfort.
Viele Gesellschaftsräume.
Exquisite Küche. — Mineral-Bäder auf jeder Etage.
Bei kürzerem und längerem Aufenthalt vorteilhafte Arrangements.

1600 Besitzer: W. Biemer.

Pension M. Pustau

Nerotal 37,
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage.
♦ Bäder. ♦ 1564
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Möblierte Zimmer 1566
Tannusstrasse 29 II. Etage
einige Schritte vom Kochbrunnen.

Wiesbaden
Jos. Lutz Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.
Juwelen, Gold- und Silberwaren
Bestecke.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit
entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Bade-
räume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche.
Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
1570 Oscar Butzmann.

Weltberühmt
Frequentes Lokal
Ausgewählte Frühstücks- u. Abendkarte
Diner von 12—2 Uhr
von Mk. 1.25 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.

Loesch's Weinstuben
(in altd. deutschem Style) Weingrosshandlung.
(Kellereien: Neugasse 4) Besitzer: **Jos. Schmid.** (Kellereien: Neugasse 4)
Weingrosshandlung (in altd. deutschem Style) Weingrosshandlung.
1537 Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine — Kognaks & Champagner.

Telephon 356
Ausschank
In selbstgepflegter
weisser u. roter Tischweine
Weingrosshandlung

HOTEL „PRINZ NICOLAS“.

Modernes Hotel
verbunden mit elegantem
Wein- und Bier-Restaurant.
Wein-Salon. — Festsaal.
Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.
Diners von 12—2 1/2 Uhr, Soupers von
6—11 Uhr abends.
Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.

Nicolassstr. 29/31 1543
Bes.: Architekt Fr. Arens
Telephon 251.

MUTTER ENGEL
Langgasse 52
Restaurant und Weinhandlung
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1504 Inh.: Aug. Zipp.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos.
Blüthner (Alleinvertretung) **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten.
Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)
Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgas.-e 33
(an der elekt. Bahnlinie).

Sämtliche Toilette-, Bade- und
Frottier-Artikel, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbrannt-
wein, Bade- u. Fieber-
thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: **Franz Roedler** Telephon 2072
Langgasse 20

Grosses
Lager in
Schwämmen
und Seifen, Badesalze,
Mineralpastillen, Verbandstoffe,
Artikel z. Krankenpflege, Urin- und
Sputum-Untersuchungen, Bohnenwachs u. s. w.

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.
Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstrichter Garten, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12—16). 1208
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.**

Villa Bauscher

Nerotal 24, direkt a. d. Anlagen.
Elegant möbl. Zimmer mit und ohne
Pension. Vorzügl. Küche. Garten-
besitzung. Zentralheizung. Elektr.
Licht. Bäder im Hause. 1601
Inhab.: **L. u. F. Bauscher.**

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer,
grosser Garten, Bäder im Hause.
1501 Elektr. Licht.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.
Unter dem gleichen Vorstande:

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 1507
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
1505 **Frl. J. u. L. Forst.**

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telephon 264.
Bes.: **Frau Dr. Moxter.**
Angen. ruhige Lage, nächst Kurhaus,
Kochbrunnen-Anlagen, Theater.
Neu eingerichtet.
Elektr. Licht. Zentralheizung.
Thermalbäder. Vorzügliche Küche.
● Passantenaufnahme. ● 1515
On parle français. English spoken.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.
Telephon 810.
Donnerstag, den 11. Februar 1909:
Anna zu Dir ist mein liebster Gang.
Posse mit Gesang in 3 Bildern von Dr.
Gustav Braun. Musik v. Franz Brandt.
In Szene gesetzt von Direktor
Wilhelmy.

Personen.
Bornemann Emil Römer.
Johanna, seine Frau Lina Toldte.
Dietrich C. Loehmke.
Hartwich Hans Wilhelmy.
Erich Söhne Heinrich Neeb.
Rosamunde, Erichs
zweite Frau Otilie Grunert.
Eduard, beider
Sohn Alfred Heinrichs.
Anna Günther Marg. Hamm.
Selma, Dietrichs
Pflege-tochter Melly Leuand.
Frau Striessel, Haus-
hälterin Kuni Clement.
Ringelbahn, Haus-
wirt Arthur Rhode.
Brennecke, Droschen-
kutscher Ludwig Joost.
Zwiebel, Schneider Fritz Stürmer.
Hartmann, Nacht-
wächter Willy Klein.
Schneeberger, Soldat Curt Röder.
Fanny Clotilde Gatten.
Miene Helene Valois.
Jette Margar. Becklin.
Role, Schusterjunge Emma Kühn.
Schlichtergesellen.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Walhalla-Theater

(Neues Operetten-Theater.)
Direktion: H. Norbert.
Telephon Nr. 588.
Donnerstag, den 11. Februar 1909:
Geschlossen.

Villa Frank

Pension und Badhaus
1562 8 Leberberg 8. 1562
Bestempfohlenes Pensionshaus.
Modernster Komfort. Wistergarten.
Vorteilhafte Winterarrangements.
Frau Irma de Grach.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
Italienisch
Deutsch für Ausländer.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 11. Februar 1909:
42. Vorstellung.
31. Vorstellung. Abonnement C.
Die Stumme von Portici.
Grosse Oper in fünf Akten von D.
F. E. Aubert. Dichtung von Scribe
und Delavigne.
In Szene gesetzt von Herrn Regisseur
Mebus.
Musikalische Leitung: Herr Professor
Mannstaedt.
Spielleitung: Herr Regisseur Mebus.
Personen.
Alphonso, Sohn des
Vizekönigs von
Neapel Herr Frederich.
Elvira, spanische
Prinzessin, seine
Verlobte Fr. Geisse-Winkel a. G.
Lorenzo, Alphonso's
Vertrauter Herr Schub.
Selva, Offizier der
Leibwache Herr Schmidt.
Masaniello, ein
neapolitanischer
Fischer Herr Hensel.
Fenella, seine
Schwester Frl. Peter.
Pietro, Herr Schwegler.
Borella, Herr Engelmann.
Moreno, Herr Becker.
Fischer, Masaniello's Freunde
Eine Ehrendame . Fr. Martin.
Kavaliere, Hofdamen, Pagen, Wachen,
Tänzerinnen, Ratsherren, Landleute,
Mönche, Kinder.
Ort der Handlung: Neapel und Portici
bei Neapel.
Vorkommende Tänze:
arrangiert von A. Balbo.
Akt 1: Guaracho, ausgeführt von
Frl. Salzmann und dem Ballet-
Personale.
Akt 2: Tarantella, ausgeführt von
Frl. Salzmann, Leicher und dem
Ballet-Personale.
Akt 5: Barcarole, ausgeführt von
Frl. Hoevering, Merian und dem
Ballet-Personale.
Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat
Schick.
Kostümliche Einrichtung: Herr Maler
Geyer.
Nach dem 3. Akte der Oper findet
eine längere Pause statt.
Abänderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.
Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Donnerstag, den 11. Februar 1909:
Dutzend- u. Fünfzigerkarten ungültig.
Wohltätigkeits-Vorstellung
unter gütiger Mitwirkung v. Agnes
Sorma u. Alex. Moissi:
Prolog
verfasst von Alfred Mayer, gesprochen
von Dr. Hermann Rauch.
Gespensster.
Ein Familiendrama in 3 Aufzügen
von Henrik Ibsen. Uebersetzt von
Wilhelm Lange.
Spielleitung: Georg Rücker.
Personen.
Frau Helene Alwing.
Witwe des Haupt-
manns und Kammer-
herrn Alwing
Oswald, ihr Sohn,
Maler
Pastor Manders . R. Miltner-Schönau.
Regine, Dienstmädchen.
bei Frau Alwing Elise Noorman.
Jakob Engstrand,
Tischler Georg Rücker.
Das Stück spielt auf dem Gute der
Frau Alwing, in der Nähe eines
grossen Fjords, westlichen Norwegen.
* * * Frau Helene Alwing: Agnes
Sorma als Gast.
* * * Oswald, ihr Sohn, Maler: Alex.
Moissi als Gast.
Nach dem 1. und 2. Akte findet eine
grössere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.